



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Allgemeine Sicherheitshinweise

Inhalt

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
2	Gerät auf einen Blick.....	3
2.1	Lieferumfang.....	3 Symbol
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	4 Erklärung
2.3	SmartDevice.....	4 Anleitung lesen
2.4	Einsatzbereich des Geräts.....	4 Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
2.5	Konformität.....	5
2.6	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	5 Zusätzliche Informationen im Internet
2.7	EPREL-Datenbank.....	5 Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals .
2.8	Ersatzteile.....	5 Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:
3	Funktionsweise des Touch-Displays.....	6
3.1	Navigation und Symbolerklärung.....	6
3.2	Menüs.....	7
3.3	Ruhemodus.....	7
4	Inbetriebnahme.....	11
4.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	6
5	Lagerung.....	12
5.1	Hinweise zur Lagerung.....	7
5.2	Einlagerungsskizzen.....	7
6	Energie sparen.....	
7	Bedienung.....	
7.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	12
7.2	Gerätefunktionen.....	13
7.2.1	Hinweise zu den Gerätefunktionen.....	13
7.2.2	Gerät ein- und ausschalten	13
7.2.3	WLAN	13
7.2.4	Temperatur	14
7.2.5	Temperatureinheit	15
7.2.6	SabbathMode	15
7.2.7	HumiditySelect *	15
7.2.8	HumidityControl *	16
7.2.9	Beleuchtungsintensität *	16
7.2.10	Display-Helligkeit	17
7.2.11	Türalarm	17
7.2.12	Alarm Sound.....	17
7.2.13	Key Sound.....	18
7.2.14	Display-Sperre	18
7.2.15	Display-PIN	19
7.2.16	Sprache	20
7.2.17	Geräteinformation	20
7.2.18	Software	20
7.2.19	Erinnerung	20
7.2.20	Demomodus	21
7.2.21	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	21
7.3	Meldungen.....	22
7.3.1	Warnungen.....	22
7.3.2	Erinnerungen.....	23
8	Ausstattung.....	23
8.1	Sicherheitsschloss.....	23
8.2	Beschriftungsetiketten.....	23
9	Wartung.....	24
9.1	FreshAir-Aktivkohlefilter.....	24
9.2	Gerät reinigen.....	24
10	Kundenhilfe.....	25
10.1	Technische Daten.....	25
10.2	Betriebsgeräusche.....	26
10.3	Technische Störung.....	26
10.4	Kundenservice.....	27
10.5	Typenschild.....	27
11	Außer Betrieb setzen.....	27
12	Entsorgung.....	27
12.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	27
12.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	27

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

WPbl(i)	42.. / 46.. / 50.. / 52..
WSbl(i)	42.. / 46.. / 50.. / 52.. / 77..

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung

sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremefreie usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneel (VIP) oder Perlitepaneel befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)

Gerät auf einen Blick

- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“
- „Installation Guide“*
- Servicebroschüre



Weitere Informationen zu SmartDevice: smartdevice.liebherr.com

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

WPbl 42.. / 46.. /
50..
WPbli 50.. / 52..

WSbl 42.. / 46.. /
50..
WSbli 50.. / 52.. /
77..

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben:*

[home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html*](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html)

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe 7.2.3 WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

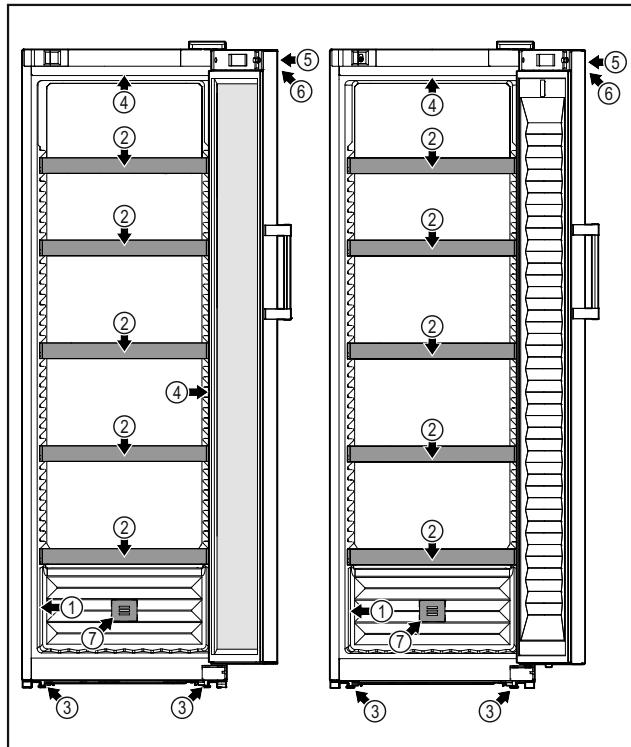


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

- | | |
|-----------------------|--|
| (1) Typenschild | (5) Schloss |
| (2) Flaschenauflage | (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige |
| (3) Stellfuß | (7) FreshAir-Aktivkohlefilter |
| (4) Innenbeleuchtung* | |

2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Weingerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:*

Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.*

SmartDevice vorbereitetes Gerät:*

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.*

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.*

2.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukte-richtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt: Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.*

Für GB-Markt: Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.*

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach DIN EN 62552:2020.

2.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

2.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

2.8 Ersatzteile

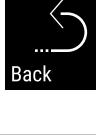
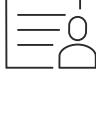
Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

3 Funktionsweise des Touch-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch-Display. Mit dem Touch-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Navigationspfeil vorwärts drücken: Im Menü eins weiter navigieren.
	Navigationspfeil rückwärts drücken: Im Menü eins zurückspringen.
	Navigationspfeil rückwärts 3 Sekunden lang drücken: Im Hauptmenü oder vom Einstellungsmenü zur Statusanzeige zurückspringen.
	Navigationspfeil mehrmals nacheinander drücken: Im Menü bis zur gewünschten Funktion navigieren.
	Bestätigungssymbol drücken: Funktion aktivieren/deaktivieren. Untermenü öffnen.
	Bestätigungssymbol in Verbindung mit dem Zurück-Symbol drücken: Eine Menüebene zurückspringen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	Symbol "Erweitertes Menü öffnen": Zum Erweiterten Menü navigieren und Erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)

Inbetriebnahme

Symbol	Beschreibung
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür öffnen und wieder schließen	Wenn Sie die Tür öffnen und sofort wieder schließen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Settings Einstellungs-menü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
 HCM Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode 151 geschützt. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)

3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

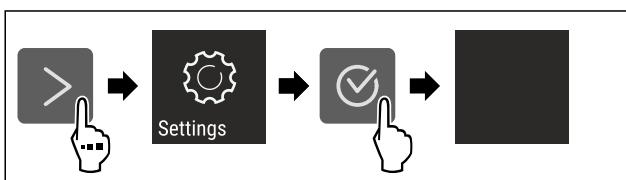


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Einstellungsmenü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.2.2 Erweitertes Menü öffnen

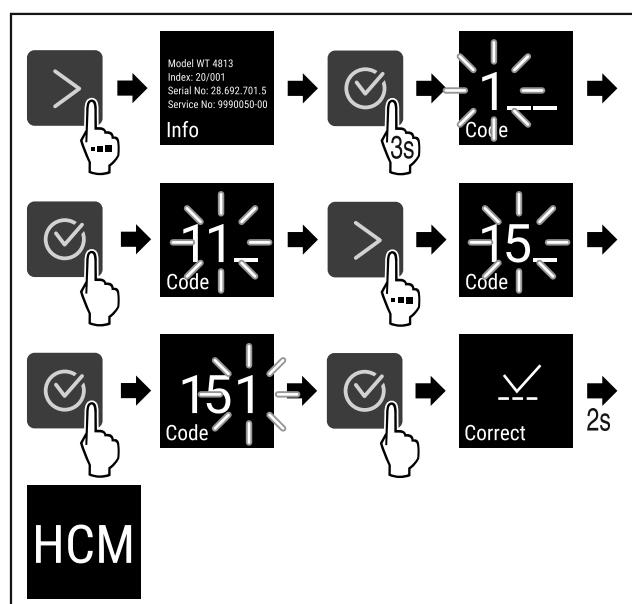


Fig. 3 Zugang mit Zahlencode **151**

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erweitertes Menü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

3.3.1 Ruhemodus beenden

- Beliebige Navigationstaste drücken.
- Ruhemodus ist beendet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Touch-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

Gerät über das Touch-Display einschalten:

- Wenn das Display im Ruhemodus ist: Bestätigungs-symbol drücken.
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

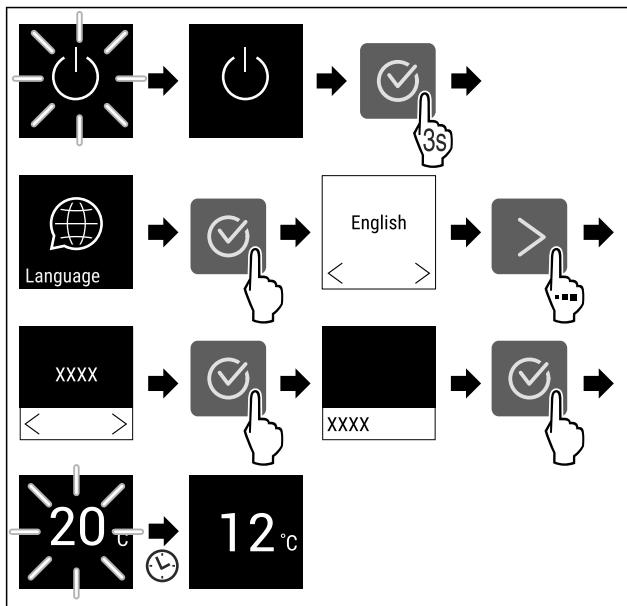


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung

- ▷ Statusanzeige erscheint. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)
- ▷ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- ▷ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe 7.2.20 Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe 7.2.3 WLAN)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▷ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▷ Luftschlitz immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitz am Ventilator freihalten.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Abstellflächen je nach benötigter Höhe versetzen.
- Maximale Beladung beachten. (siehe 10.1 Technische Daten)

5.2 Einlagerungsskizzen

5.2.1 WPbl 42.. / WSbl 42..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

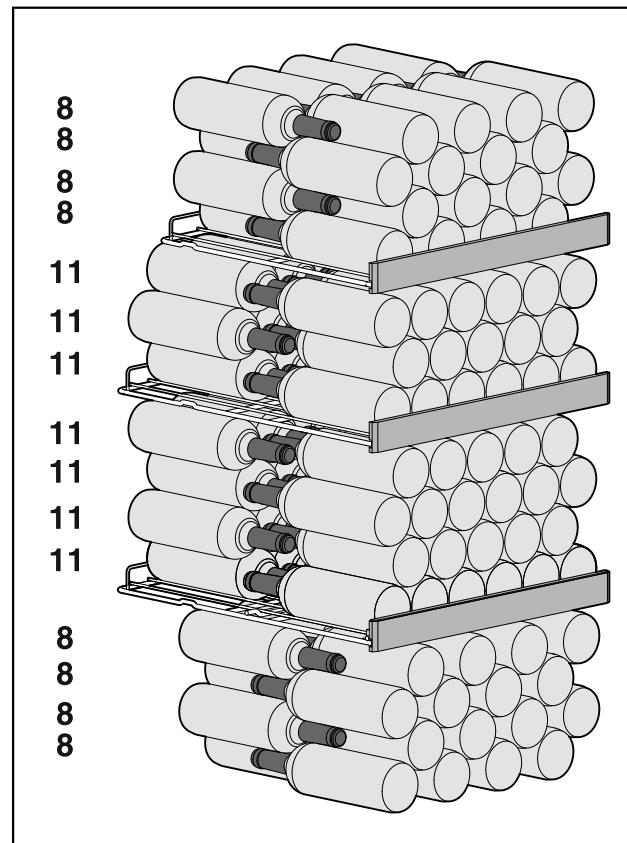


Fig. 5 Total 141 Flaschen

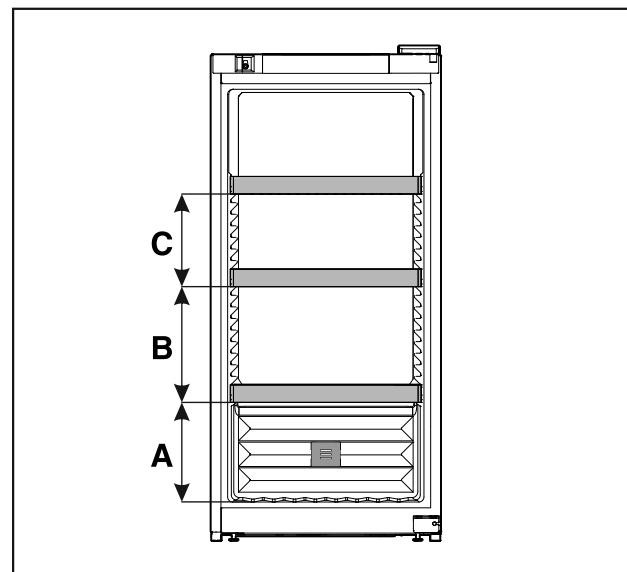


Fig. 6 Abstände Auflageroste

	WPbl 42.. / WSbl 42..
A	260 mm
B	300 mm
C	240 mm

Lagerung

5.2.2 WPbl 46.. / WSbl 46..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

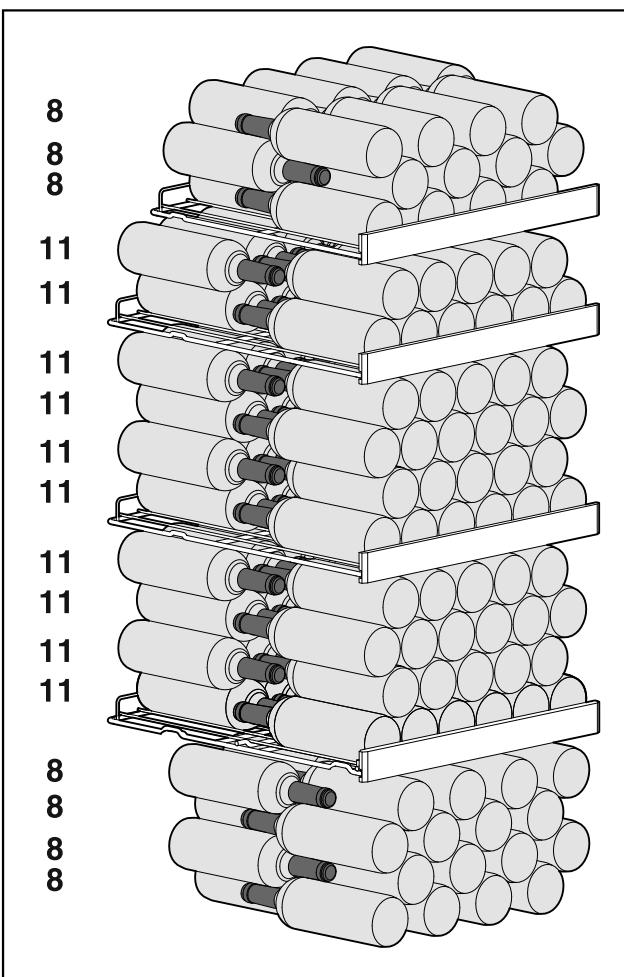


Fig. 7 Total 166 Flaschen

	WPbl 46.. / WSbl 46..
B	300 mm
C	300 mm
D	180 mm

5.2.3 WPbl 50.. / WSbl 50..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

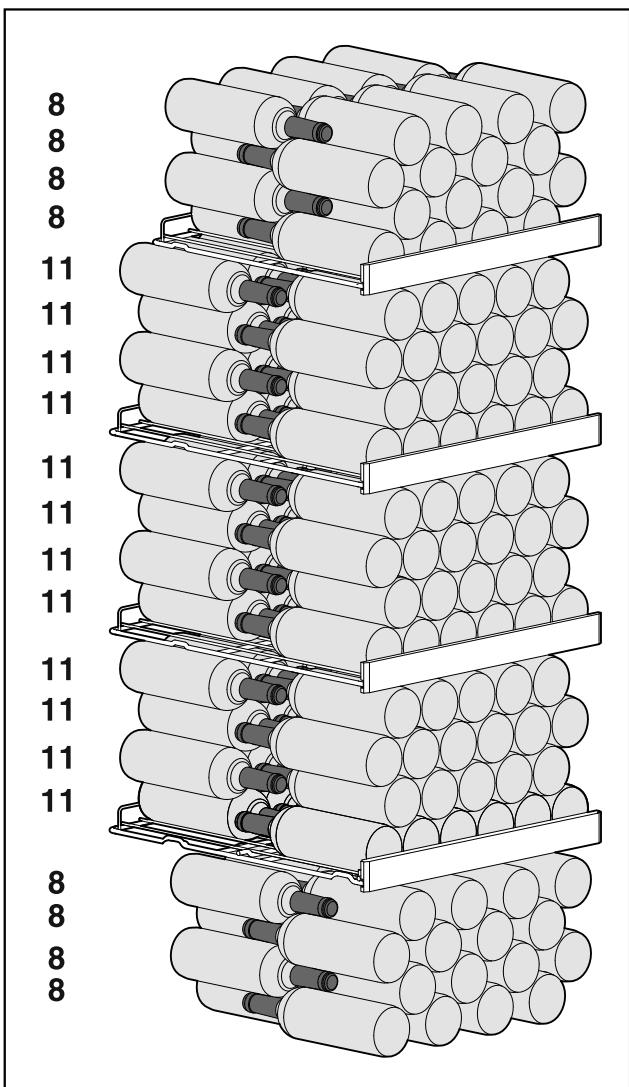


Fig. 9 Total 196 Flaschen

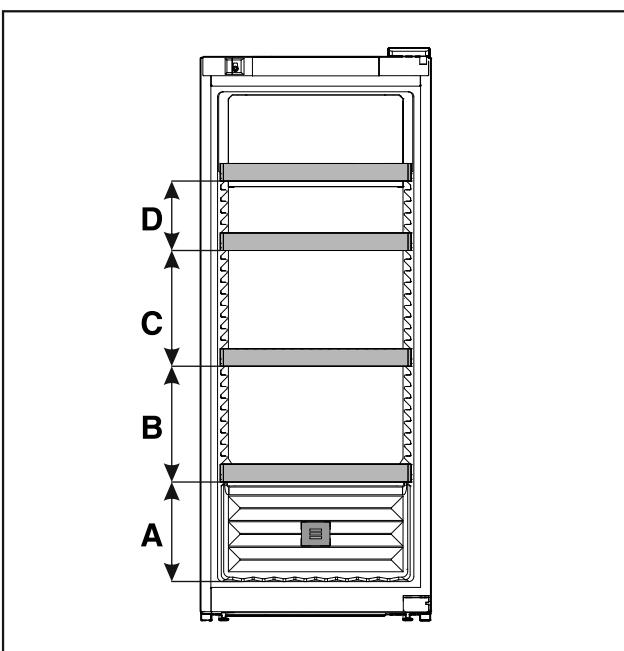


Fig. 8 Abstände Auflageroste

	WPbl 46.. / WSbl 46..
A	260 mm

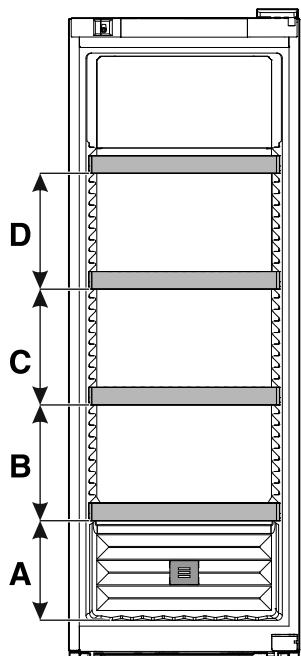


Fig. 10 Abstände Auflageroste

	WPbli 50.. / WSbli 50..
A	260 mm
B	300 mm
C	300 mm
D	300 mm

5.2.4 WPbli 50.. / WSbli 50..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

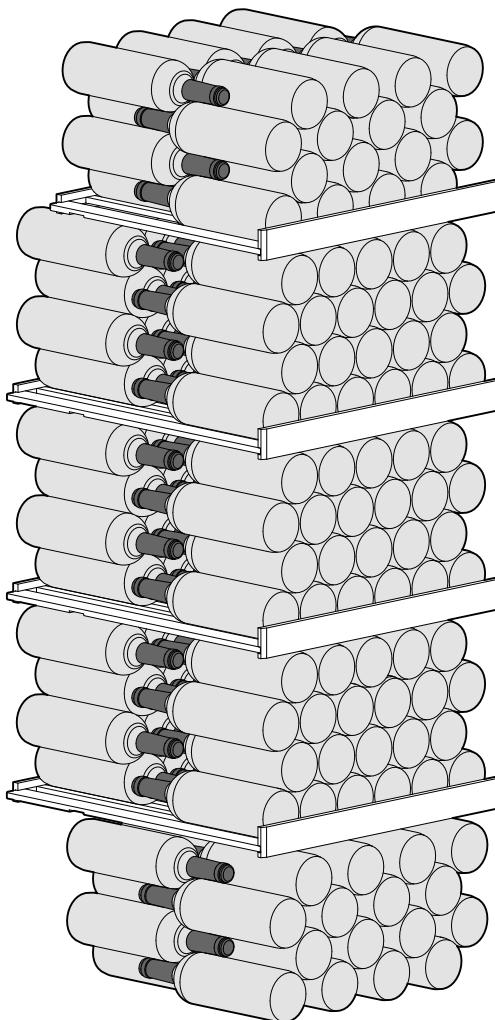


Fig. 11 Total 196 Flaschen

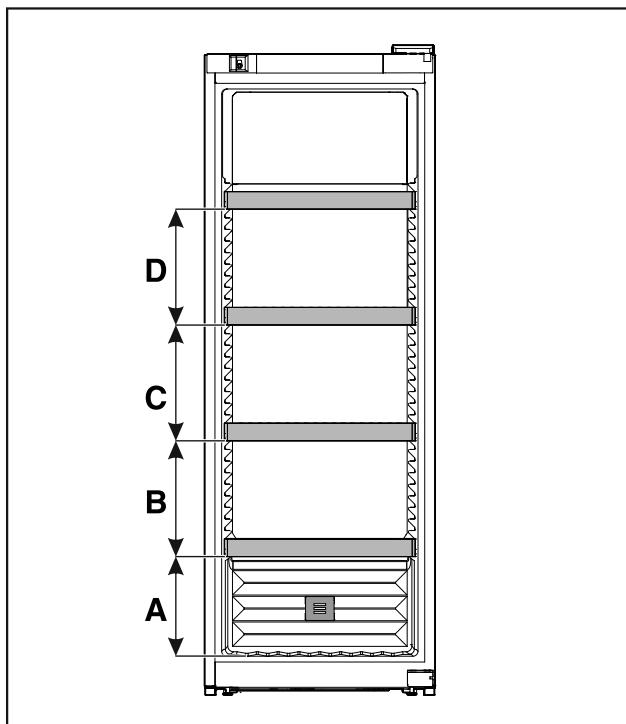


Fig. 12 Abstände Auflageroste

Lagerung

	WPbli 50.. / WSbli 50..
A	260 mm
B	300 mm
C	300 mm
D	300 mm

WPbli 52.. / WSbli 52..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

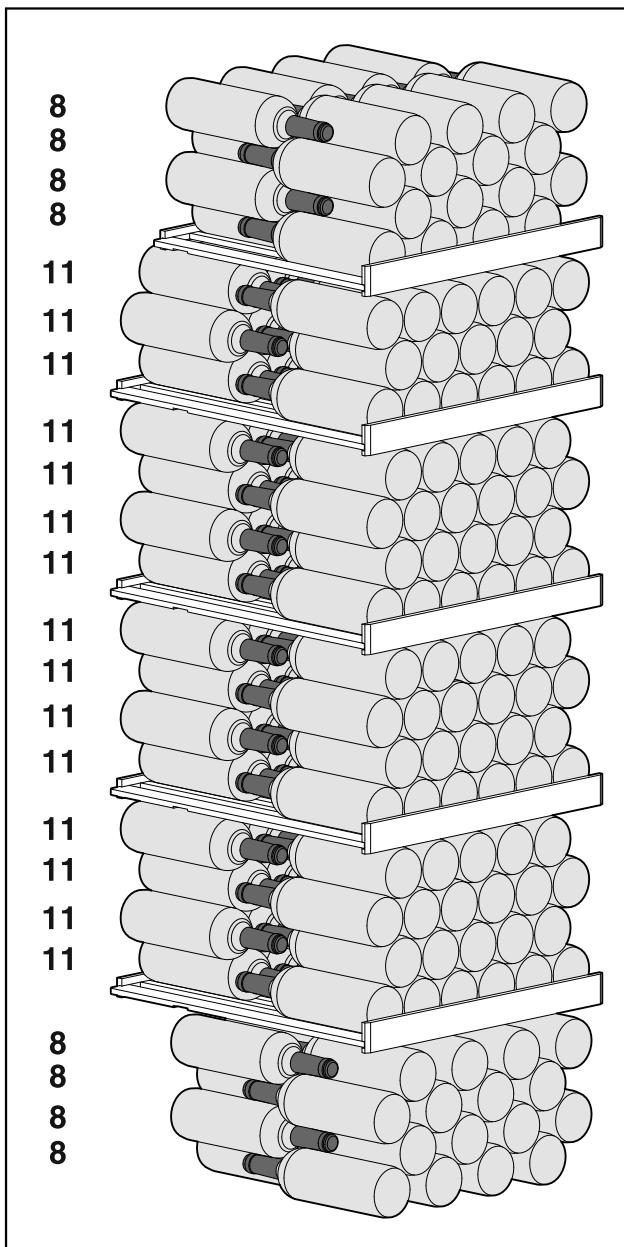


Fig. 13 Total 229 Flaschen

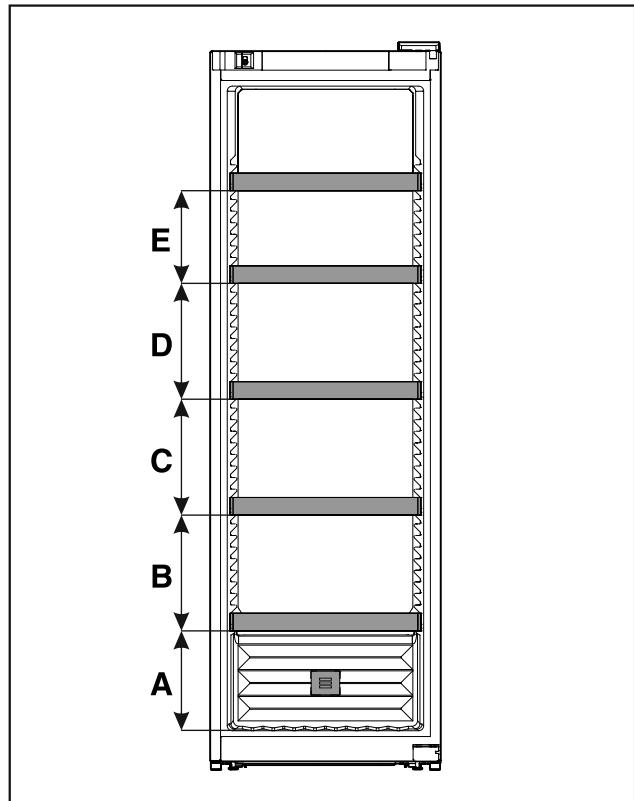


Fig. 14 Abstände Auflageroste

	WPbli 52.. / WSbli 52..
A	260 mm
B	300 mm
C	300 mm
D	300 mm
E	240 mm

WSbli 77..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

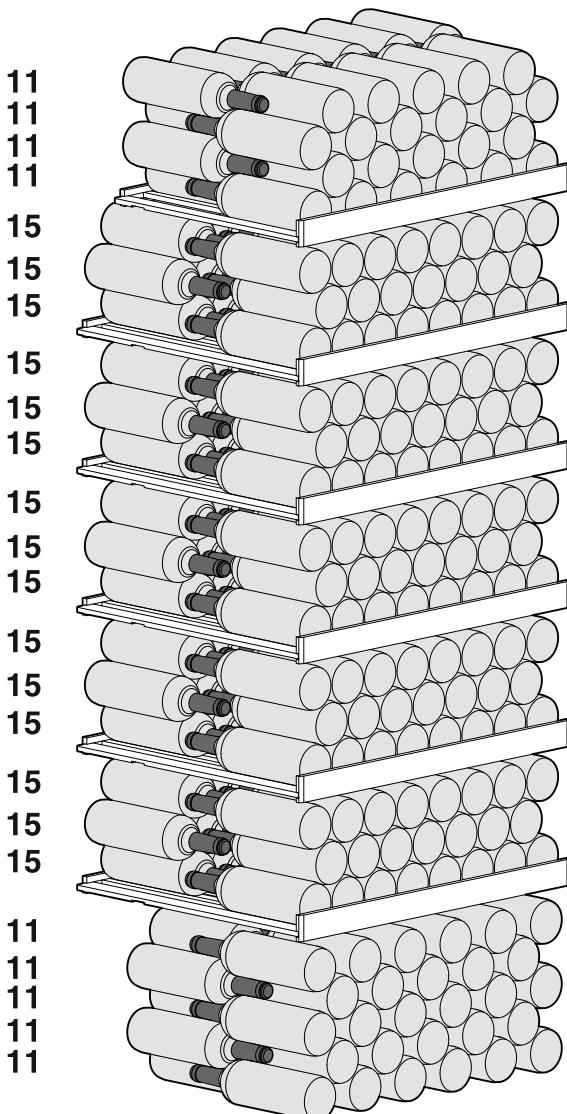


Fig. 15 Total 324 Flaschen

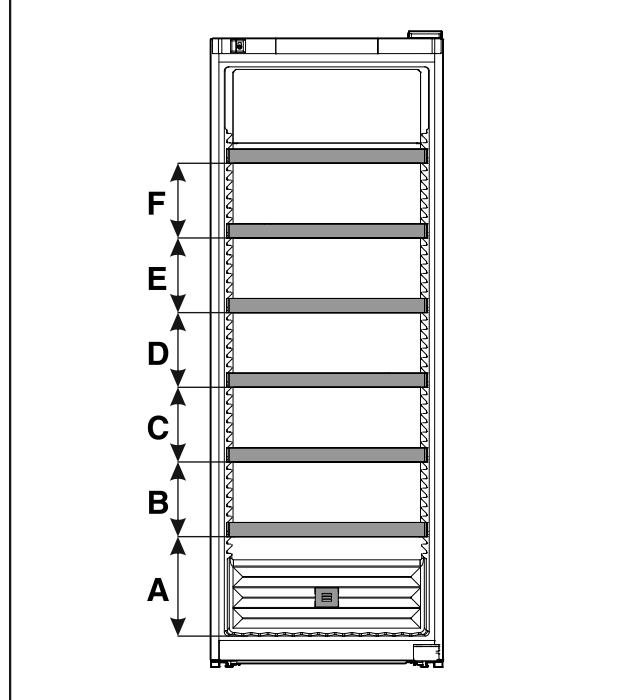


Fig. 16 Abstände Auflageroste

WSbli 77..
A 320 mm
B 240 mm
C 240 mm
D 240 mm
E 240 mm
F 240 mm

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
 - Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
 - Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
 - Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
 - Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
 - Gerät möglichst kurz öffnen.
 - Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:
- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.



Bedienung

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen und Einstellungen sowie Alarm- und Fehlermeldungen.

Die Bedienung erfolgt durch Navigationspfeile und Bestätigungs-Symbol.

Es können Funktionen aktiviert oder deaktiviert und Einstellungswerte verändert werden.

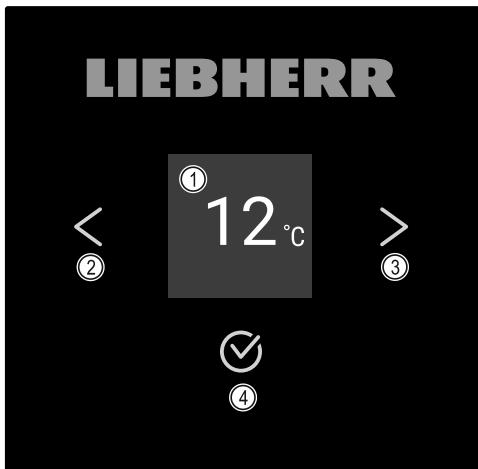


Fig. 17 Display

(1) Status-Anzeige

(2) Navigationspfeil rückwärts

(3) Navigationspfeil vorwärts

(4) Bestätigen

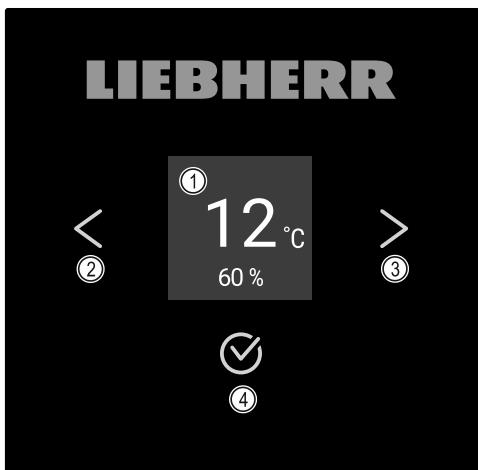


Fig. 18 Display mit HumidityControl

(1) Status-Anzeige

(2) Navigationspfeil rückwärts

(3) Navigationspfeil vorwärts

(4) Bestätigen



Fig. 19 Status-Anzeige mit Temperatur*



Fig. 20 Status-Anzeige*

(1) Temperatur

(2) Luftfeuchtigkeit

Die Status-Anzeige zeigt die Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen. Die Status-Anzeige kann unterschiedliche Anzeigesymbole darstellen.

Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät ist ausgeschaltet.
	Pulsierendes Symbol Standby- Gerät fährt hoch.
	Pulsierende Temperatur Zieltemperatur noch nicht erreicht. Gerät kühlt auf die eingestellte Temperatur.
	Temperaturanzeige
	D in der Anzeige Gerät ist im DemoMode.
	Blinkendes Symbol Ein Fehler ist noch aktiv.
	Fehlersymbol Gerät ist im Fehlerzustand.
	Weißer Balken unten Untermenü

Symbol	Gerätezustand
	Weißer Hintergrund Voreinstellung, aktive Einstellung oder aktiver Wert
	Zunehmender Balken Taste 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu aktivieren.
	Abnehmender Balken Taste 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu deaktivieren.

Symbole der Status-Anzeige

Akustische Signale

Ein Signal ertönt in folgenden Fällen:

- Wenn eine Funktion oder ein Wert bestätigt wird.
- Wenn eine Funktion oder ein Wert entweder nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Sobald ein Fehler auftritt.
- Bei einer Alarrrmeldung.

Die Alarrrtöne lassen sich im Kundenmenü ein- und ausschalten.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werkseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)



7.2.2 Gerät ein- und ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht das gesamte Gerät ein- und auszuschalten.

Gerät einschalten

Ohne aktivierten DemoMode:

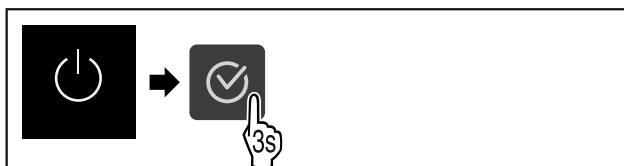


Fig. 21

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Mit aktiviertem DemoMode:

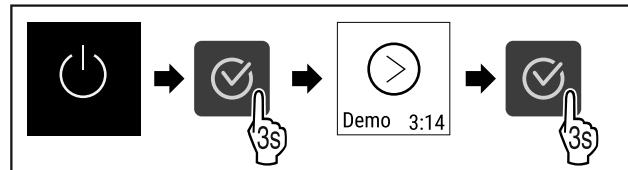


Fig. 22

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Hinweis

DemoMode vor Ablauf des Countdowns deaktivieren.



Fig. 23 *

- Die Temperaturanzeige erscheint im Display.

Gerät ausschalten



Fig. 24

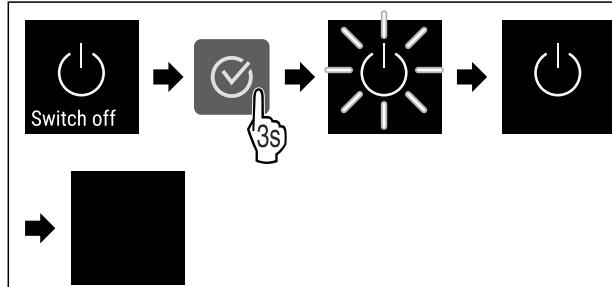


Fig. 25

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Standby-Symbol an.
- Display schaltet sich nach ungefähr 10 Minuten aus.



7.2.3 WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.*

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.*

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 2.3 SmartDevice) *
- SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

Bedienung

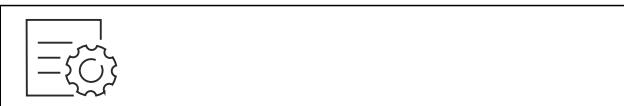


Fig. 26

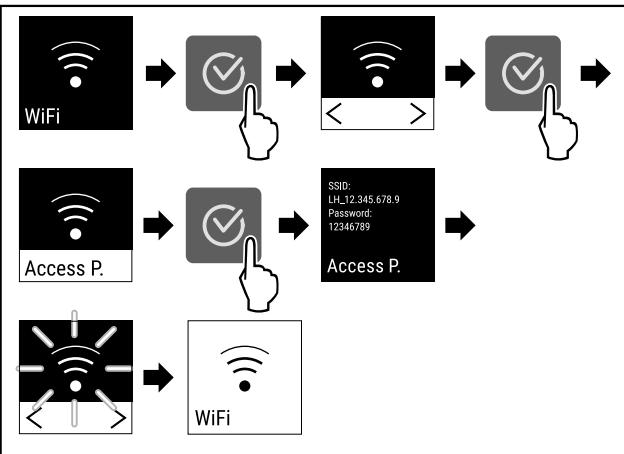


Fig. 27

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
 - ▶ Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen



Fig. 28

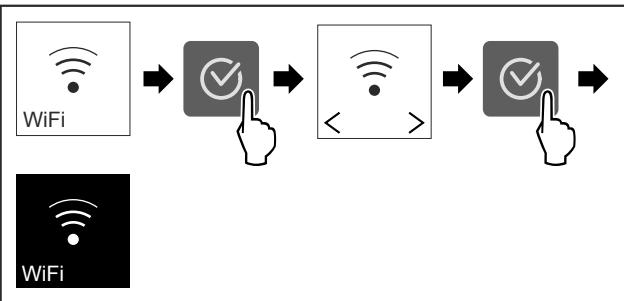


Fig. 29

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
 - ▶ Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 30

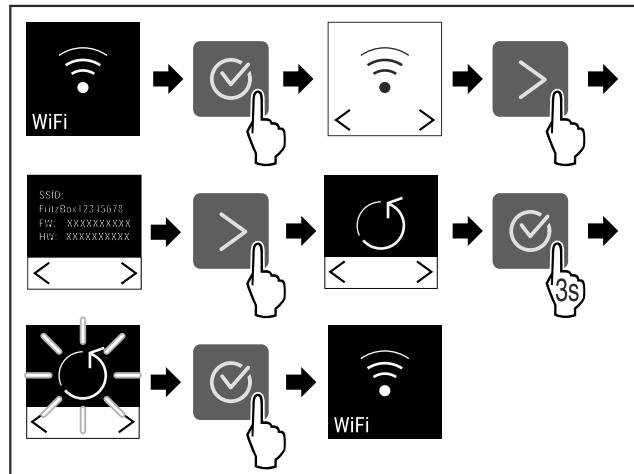


Fig. 3I

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
 - ▶ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 32

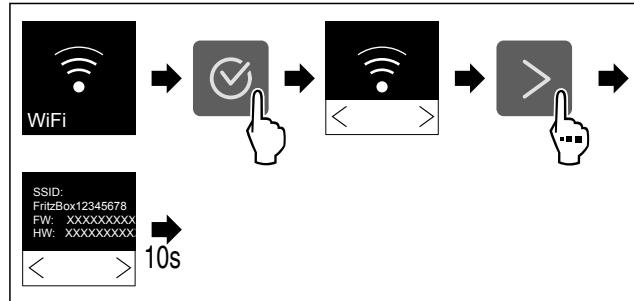


Fig. 33



Fig. 34 Statusanzeige

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

7.2.4 Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
 - der Dauer des Türöffnens
 - der Raumtemperatur des Aufstellorts
 - der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

Temperatur einstellen

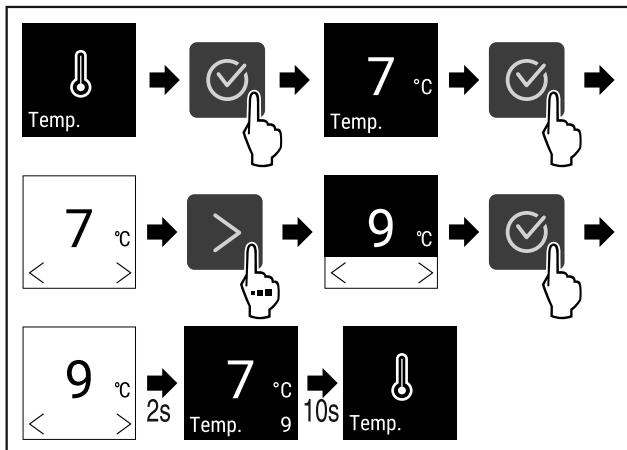


Fig. 35 Temperaturwechsel von 7 °C auf 9 °C

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur ist eingestellt.

7.2.5 Temperatureinheit



Temperatureinheit einstellen



Fig. 36

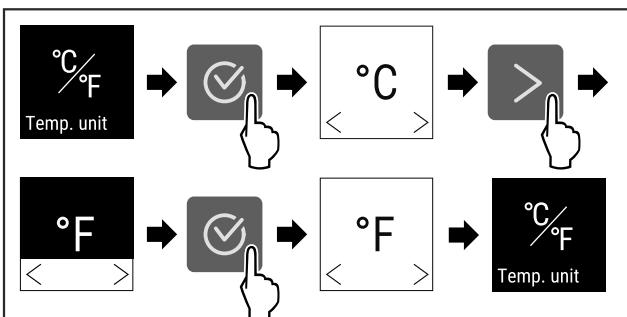


Fig. 37 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur-Einheit ist eingestellt.

7.2.6 SabbathMode



Sabbath

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.

Aktive Funktionen bleiben aktiv.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.

Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.

Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.

Es gibt keinen Türalarm.

Es gibt keinen Temperaturalarm.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



Fig. 38



Fig. 39

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist aktiviert.
- Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

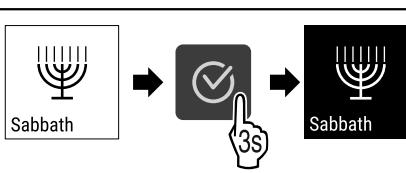


Fig. 40

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist deaktiviert.

7.2.7 HumiditySelect



Humidity

*

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korken aus und verhindert deren Austrocknen.

Hinweis

Die Häufigkeit und Dauer des Türöffnens beeinflussen die Luftfeuchtigkeit im Gerät.

Bedienung

Sie können zwischen zwei Luftfeuchtigkeitseinstellungen wählen: *

Funktion HumiditySe- lect*	Temperatur- einstellung am Gerät*	Anwendung/Energiever- brauch*
Standard (voreinge- stellt)	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung zwischen 50-80 % niedriger Energieverbrauch des Geräts
Hoch	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung < 50 % Energieverbrauch des Geräts steigt

Luftfeuchtigkeit im Gerät erhöhen

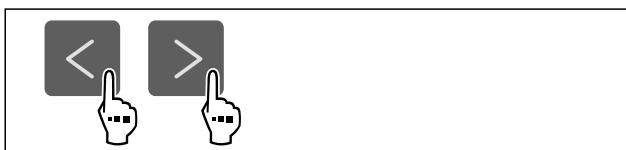


Fig. 41

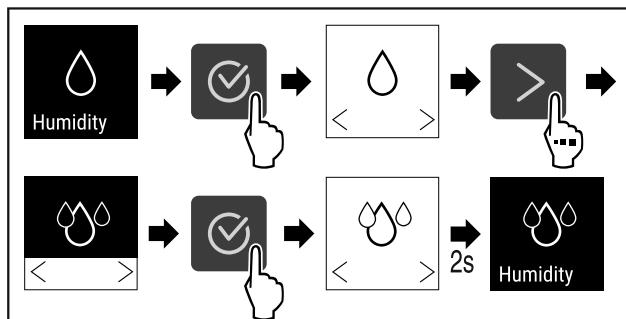


Fig. 42 *

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt zu.

Luftfeuchtigkeit im Gerät auf Standard einstellen

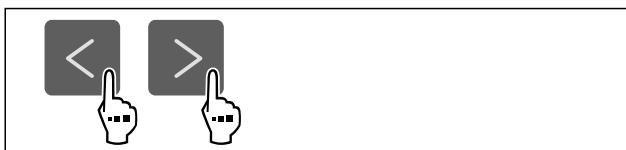


Fig. 43

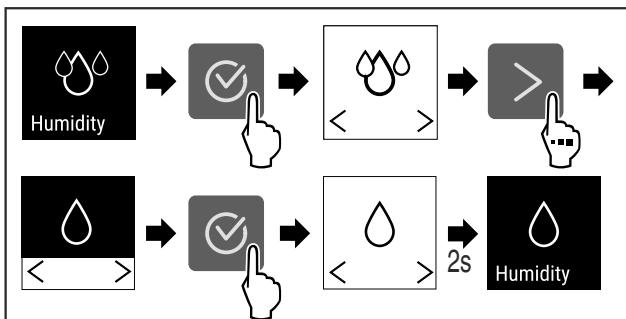


Fig. 44 *

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt ab.

7.2.8 HumidityControl *

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Ihr Gerät ist mit einem Feuchtesensor ausgestattet. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korken aus und verhindert deren Austrocknen.

Sie können die Luftfeuchtigkeit zwischen 50 % und 80 % in Fünf-Prozentschritten einstellen. Wenn Sie die Luftfeuchtigkeit ändern, stellt sich diese innerhalb weniger Tage bis Wochen auf den geänderten Wert ein. Die Luftfeuchtigkeitsregelung funktioniert am besten bei Umgebungstemperaturen von 19 °C bis 25 °C.

Folgendes für die Luftfeuchtigkeit im Gerät beachten:

- Hinweise zur Weinlagerung
- Die Luftfeuchtigkeit im Gerät ist abhängig von der Häufigkeit und der Dauer des Türöffnens, von der Umgebungstemperatur und Umgebungsluftfeuchtigkeit, von der Beladung und der Geräteeinstellung.
- Physikalisch bedingte Schwankungen beeinflussen die Luftfeuchtigkeitsmessung im Gerät.
- Das Display zeigt Änderungen der Luftfeuchtigkeit im Gerät zeitlich verzögert an.
- Das Display zeigt einen über 2 Stunden gemittelten Luftfeuchtigkeitswert an.

Hinweis

Wenn Sie Ihr Gerät in sehr trockener und kalter Umgebung (Luftfeuchtigkeit < 30 % und Umgebungstemperatur < 16 °C) betreiben, empfiehlt Liebherr die Wasserbox aus dem Zubehörprogramm.

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

Luftfeuchtigkeit im Gerät ändern

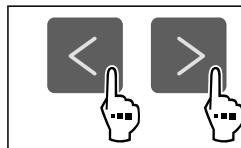


Fig. 45

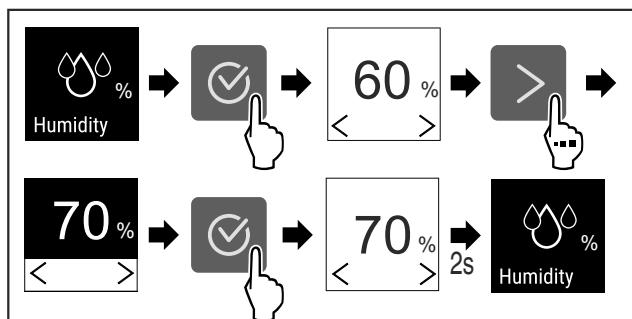


Fig. 46

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Luftfeuchtigkeit im Gerät ändert sich auf den gewählten Wert.

7.2.9 Beleuchtungsintensität *

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Innenraumhelligkeit.

Folgende Helligkeitsstufen können eingestellt werden:

- Aus

- 20%
- 40%
- 60%
- 80%
- 100% (Voreinstellung)

Beleuchtungsintensität einstellen

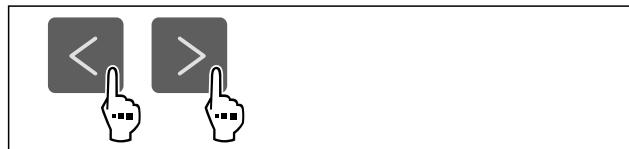


Fig. 47

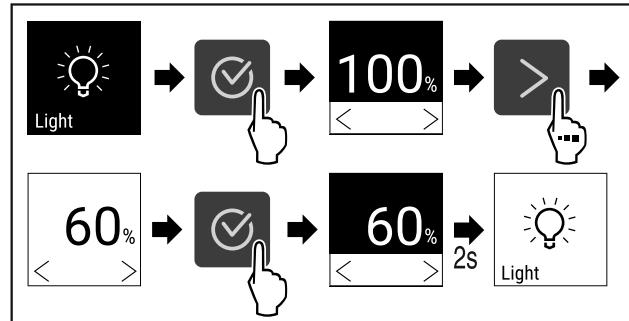


Fig. 48

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Beleuchtungsintensität nimmt entsprechend zu oder ab.

7.2.10 Display-Helligkeit



Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 49

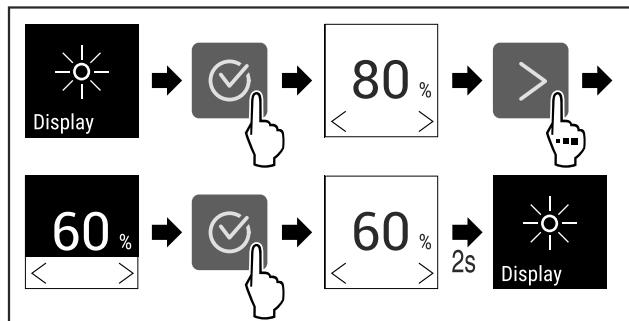


Fig. 50 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.



7.2.11 Türalarm



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 51

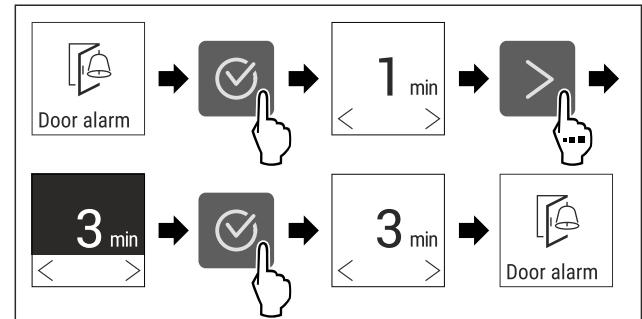


Fig. 52 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren



Fig. 54

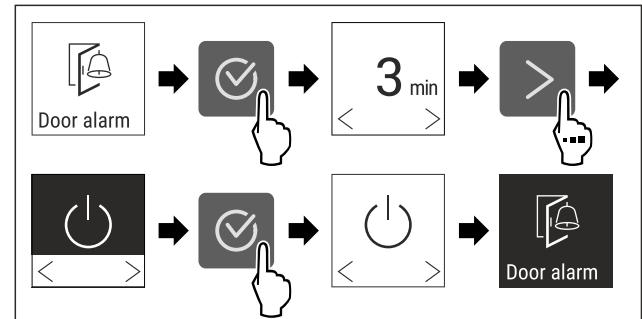


Fig. 55

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist deaktiviert.



7.2.12 Alarm Sound



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Alarmtöne wie zum Beispiel Türalarm ein- und auszuschalten.

Bedienung

Alarm Sound aktivieren



Fig. 56



Fig. 63

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Key Sound ist deaktiviert.

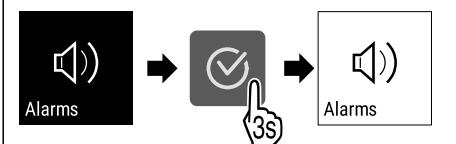


Fig. 57

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Alarm Sound ist aktiviert.

Alarm Sound deaktivieren



Fig. 58

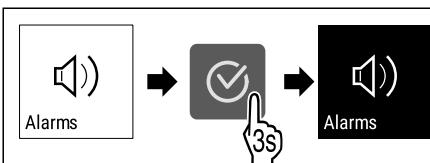


Fig. 59

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Alarm Sound ist deaktiviert.

7.2.13 Key Sound



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Bestätigungstöne und den Startsound ein- und auszuschalten.

Key Sound aktivieren



Fig. 60

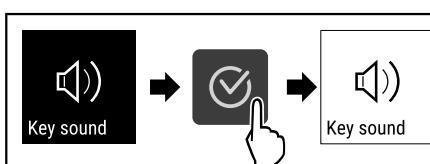


Fig. 61

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Key Sound ist aktiviert.

Key Sound deaktivieren



Fig. 62

7.2.14 Display-Sperre



Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Display-Sperre aktivieren



Fig. 64

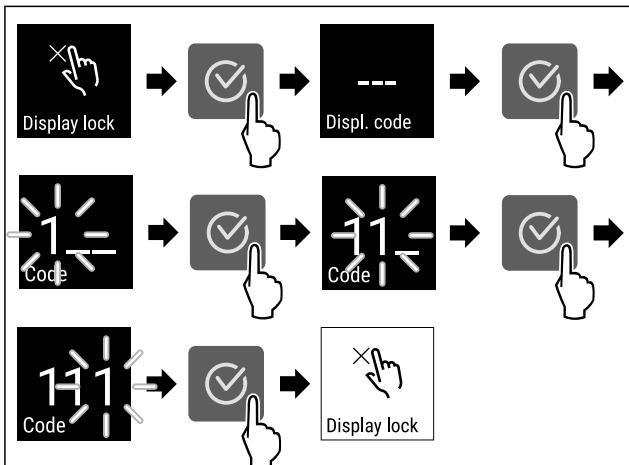
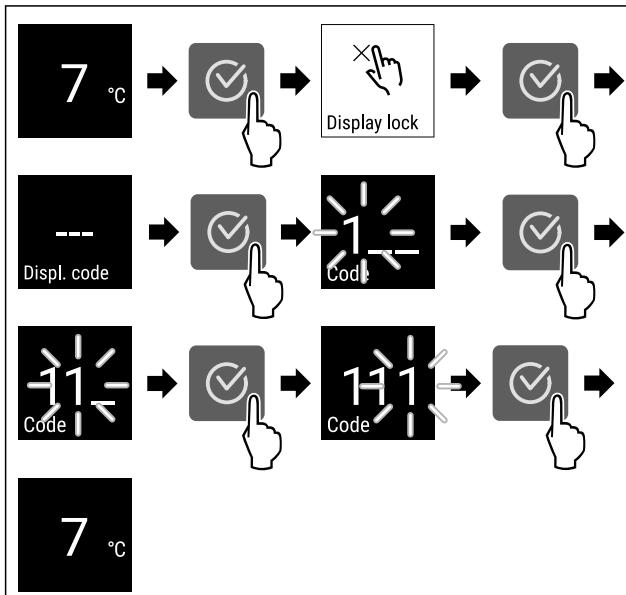


Fig. 65 Beispiel verwendet den voreingestellten Display-Code **111**.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Display-Sperre ist aktiviert.
- Die Status-Anzeige erscheint.

Display-Sperre kurzzeitig entsperren



*Fig. 66 **

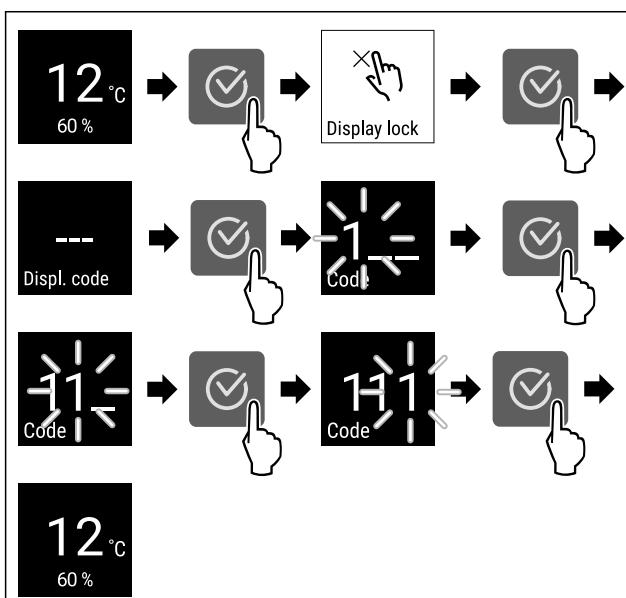


Fig. 67 *

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
 - Die Display-Sperre ist deaktiviert.
 - Die Status-Anzeige erscheint.



7.2.15 Display-PIN

Mit dieser Funktion ändern Sie den Display-PIN. Der Display-PIN ist bei Auslieferung auf 111 eingestellt. Wenn Sie den Display-PIN vergessen haben, können Sie den Display-PIN zurücksetzen, indem Sie das Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen. (siehe 7.2.21 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Display-PIN ändern



Fig. 68

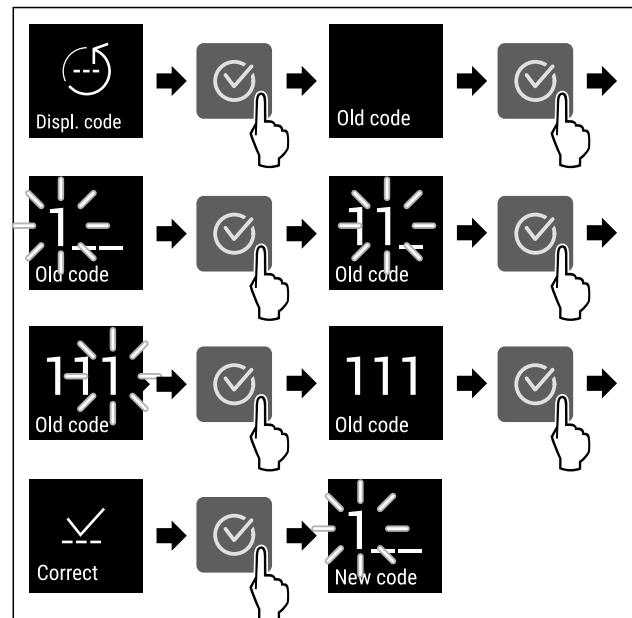


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung: Display-PIN von Werkeinstellung 111 zu 234 ändern

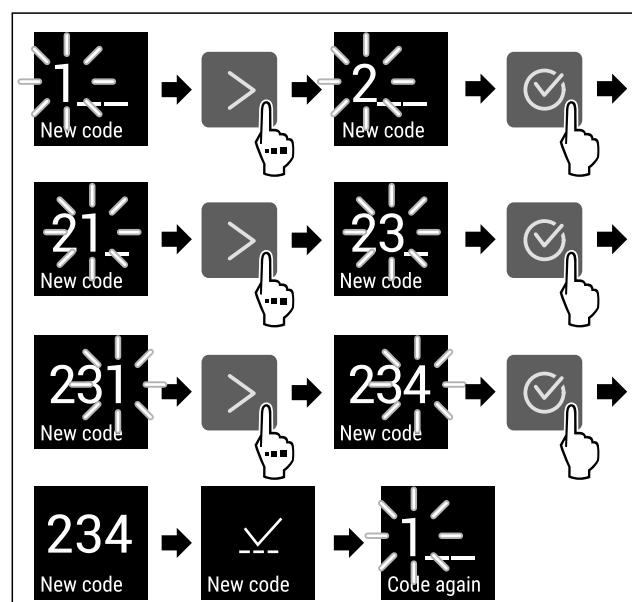


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung: Display-PIN von Werkeinstellung 111 zu 234 ändern

Bedienung

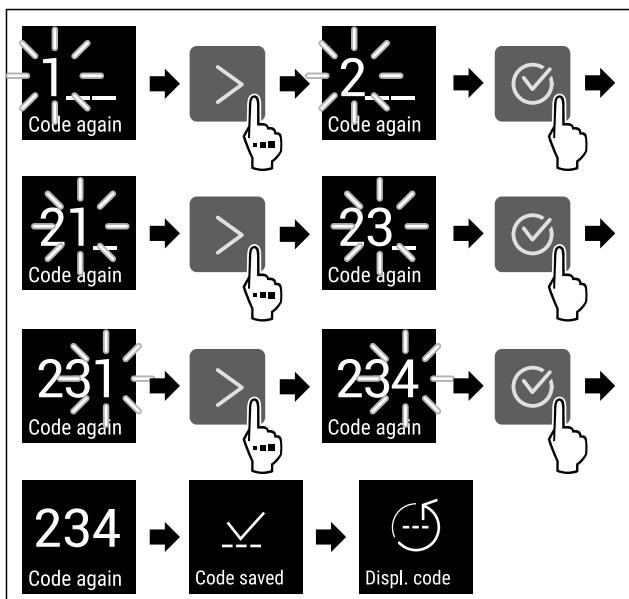


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung: Display-PIN von Werkeinstellung 111 zu 234 ändern

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display-PIN ist geändert.

7.2.16 Sprache

Mit dieser Einstellung wird die Sprache der Anzeige eingestellt.

Sprache einstellen



Fig. 70

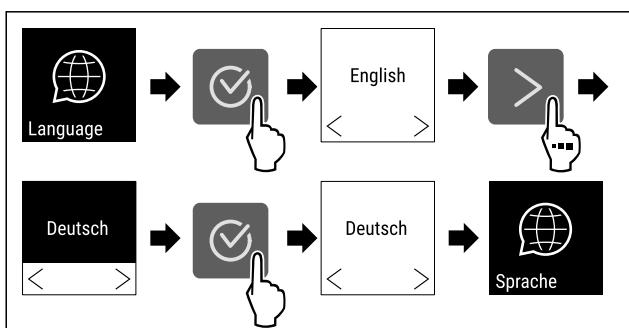


Fig. 71

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die gewählte Sprache ist eingestellt.

7.2.17 Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

Geräteinformationen anzeigen



Fig. 72

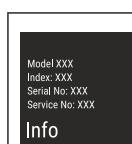


Fig. 73

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Geräteinformationen an.

7.2.18 Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen



Fig. 74



Fig. 75

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Softwareversion an.

7.2.19 Erinnerung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Erinnerung zum Wechseln des FreshAir-Aktivkohlefilters.

Erinnerung deaktivieren



Fig. 76

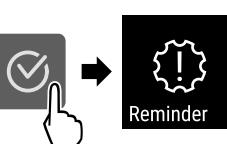
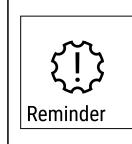


Fig. 77

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erinnerung ist deaktiviert.

Erinnerung aktivieren

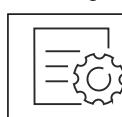


Fig. 78

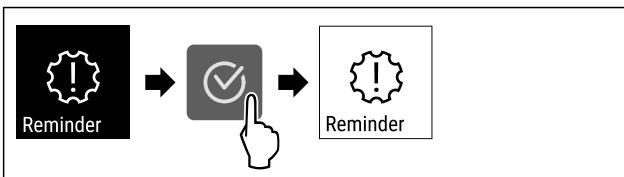


Fig. 79

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erinnerung ist aktiviert.



7.2.20 Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige ein "D" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe 7.2.21 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren



Fig. 80

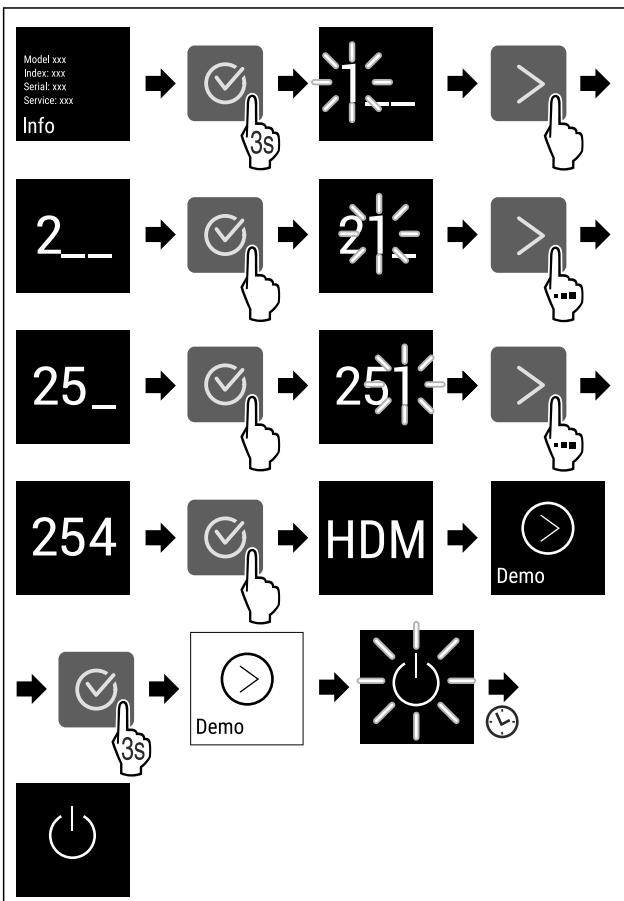


Fig. 81

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist aktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.

- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- In der Statusanzeige erscheint "D".

Demomodus deaktivieren



Fig. 82

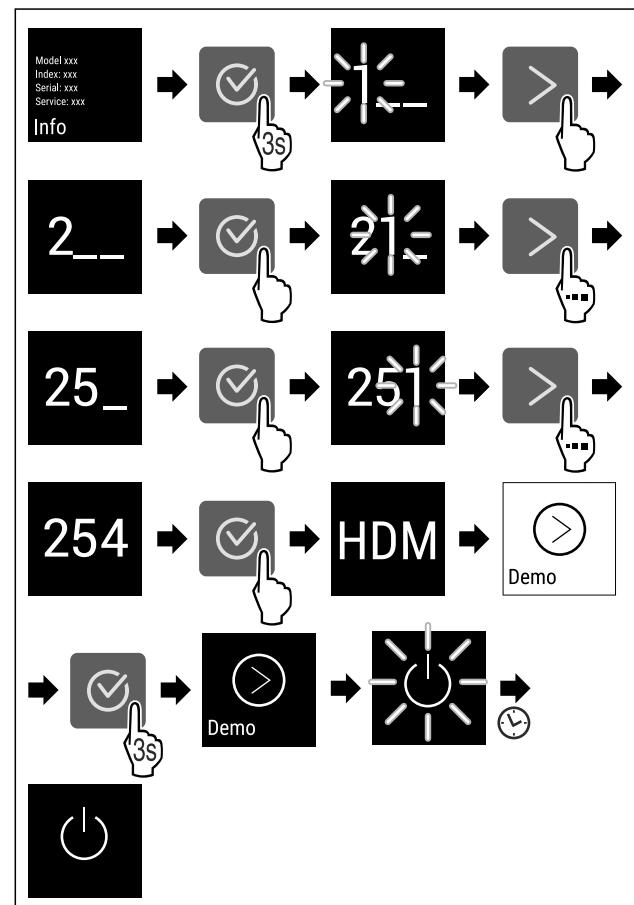


Fig. 83

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

7.2.21 Zurücksetzen auf Werkseinstel-



Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

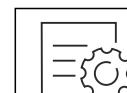


Fig. 84

Bedienung

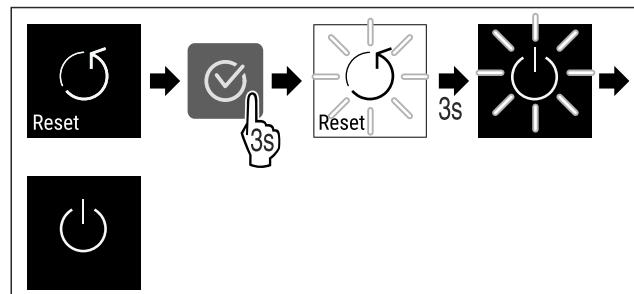


Fig. 85
► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

7.3 Meldungen

7.3.1 Warnungen

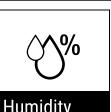
Warnungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung quittiert wird.

Meldung	Ursache	Beseitigung
 Tür offen	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	<p>Tür schließen. Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet.</p> <p>Hinweis Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden (siehe 7.2.11 Türalarm).</p>
 Temperaturalarm	<p>Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht. Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warmes Kühlgut wurde eingelegt. - Beim Umsortieren und Entnehmen von Kühlgut ist zu viel warme Raumluft eingeströmt. - Der Strom ist länger ausgefallen. 	<p>Bestätigungstaste drücken. Wärmste Temperatur wird angezeigt.</p> <p>Bestätigungstaste drücken. Die aktuelle Temperatur blinkt und die Anzeige wechselt mit dem Temperaturalarm-Symbol bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.</p> <p>Qualität des Kühlguts prüfen.</p>
 Fehler	Gerät ist defekt, ein Gerätefehler besteht oder ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.	<p>Kühlgut umlagern. Bestätigungstaste drücken. Fehlercode wird angezeigt.</p> <p>Bestätigungstaste drücken. Wenn vorhanden, wird weiterer Fehlercode angezeigt.</p> <p>oder</p> <p>Statusbildschirm mit blinkendem Fehlersymbol wird angezeigt. Drücken der Navigationstasten zeigt Fehlercode(s) erneut an.</p> <p>Fehlercode(s) notieren und Kundenservice kontaktieren.</p>
 Stromausfall	Die Meldung erscheint nach einer Unterbrechung der Stromversorgung, wenn die Temperatur bei Netzrückkehr über der Alarmgrenze liegt.	<p>Bestätigungstaste drücken. Wärmste Temperatur wird angezeigt.</p> <p>Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet und aktuelle Temperatur wird angezeigt. Qualität des Kühlguts prüfen.</p>

Meldung	Ursache	Beseitigung
 WiFi error	WLAN Verbindung ist unterbrochen.	Verbindung überprüfen. Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet.
 WWW error	Die Meldung erscheint, wenn keine Internetverbindung über WLAN besteht.	Verbindung überprüfen. Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet.

7.3.2 Erinnerungen

Erinnerungen erscheinen, wenn dazu aufgefordert wird etwas zu tun. Sie werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Quittieren der Meldung durch Drücken der Bestätigungstaste.

Meldung	Ursache	Beseitigung
 FreshAir	Die Meldung erscheint alle 6 Monate.	FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln.  Erinnerung wird beendet.
 Humidity *	Diese Meldung erscheint wenn die Luftfeuchtigkeit unter 50% sinkt.*	Wasserbox befüllen.*  Erinnerung wird beendet.*

8 Ausstattung

8.1 Sicherheitsschloss

Das Schloss in der Gerätetur ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

8.1.1 Gerät absperren

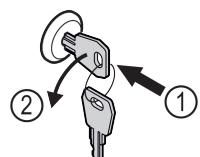


Fig. 86 Beispielhafte Darstellung

- Schlüssel hineindrücken.
- Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Das Gerät ist abgesperrt.

8.1.2 Gerät aufsperren

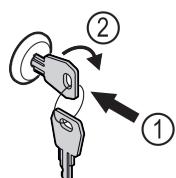


Fig. 87 Beispielhafte Darstellung

- Schlüssel hineindrücken Fig. 87 (1).

- Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn drehen Fig. 87 (2).
- Das Gerät ist aufgesperrt.

8.2 Beschriftungsetiketten

Sie können Beschriftungsetiketten als Zubehör über Ihren Fachhändler beziehen. Darauf können Sie die Weinsorten vermerken, die im jeweiligen Fach lagern.

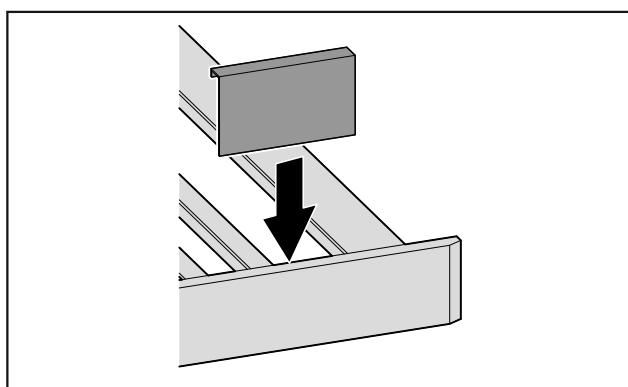


Fig. 88

- Beschriftungsetikett von oben aufstecken.

Wartung

9 Wartung

9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Der FreshAir-Aktivkohlefilter gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Aktivkohlefilter mit normalem Hausmüll entsorgen.

Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

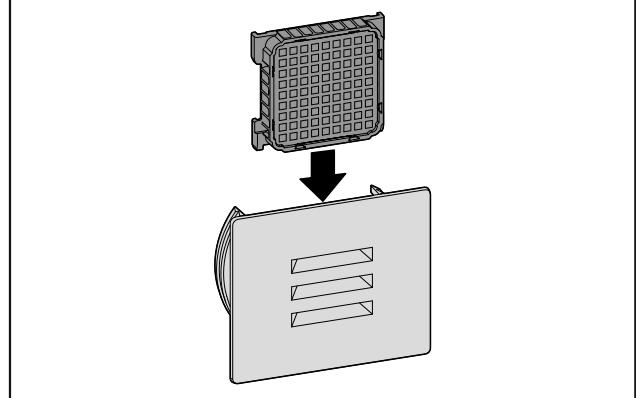


Fig. 91

- Neuen Filter einsetzen.

9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln

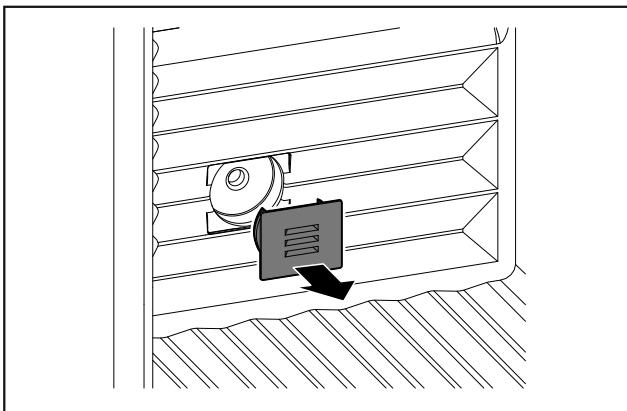


Fig. 89

- Abdeckung abziehen.

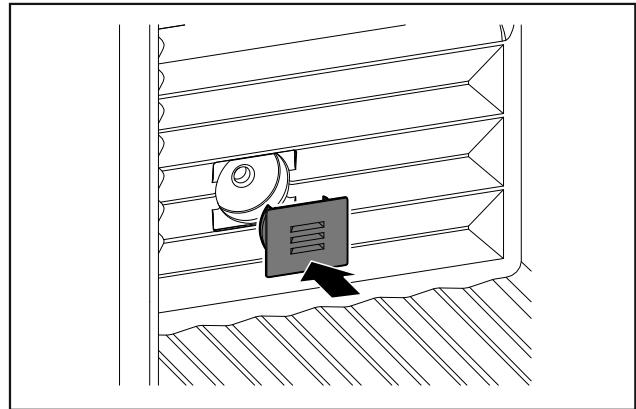


Fig. 92

- Abdeckung aufsetzen.

9.2 Gerät reinigen

9.2.1 Vorbereiten



WARNING

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNING

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.

- Netzstecker herausziehen.

9.2.2 Gehäuse reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säure-haltigen Putzmittel verwenden.

Fig. 90

- Filter herausnehmen.

**WARNUNG**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.
► Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

► Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

9.2.3 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.2.4 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem trockenen fusselfreien Tuch:

- Flaschenauflage
- Ausstattung reinigen.

9.2.5 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	5 °C bis 20 °C
Maximales Beladungsgewicht der Flaschenablage	
Flaschenablage	60 kg

Maximales Beladungsgewicht der Flaschenablage	
Flaschenablage mit Teleskop-schienen	25 kg

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

¹ Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:*

Frequenzangabe*	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungssteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	► Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.
Gerät ist an den Außenflächen warm.*	→ Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	► Dies ist normal.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Schimmel auf den Weinflaschen	→ Ähnlich wie bei anderen Lagerformen kann es je nach Art	► Klebstoffreste entfernen.

Fehler	Ursache	Beseitigung
	des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen.	
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzzchlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzzchlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätbezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- Geräteinformationen über das Display abrufen.
- oder-
- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- Geräteinformationen notieren.
- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist links unten an der Geräteinnenseite.

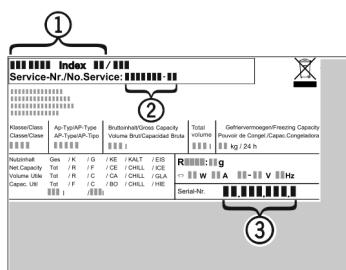


Fig. 93

(1) Gerätbezeichnung

(3) Serial-Nr.

(2) Service-Nr.

► Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten. (siehe 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.2 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- Gerät außer Betrieb setzen.
- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzu führen.



Batterien trennen vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen



Ausgebauten Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Entsorgung

Für Deutschland: Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m² nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.



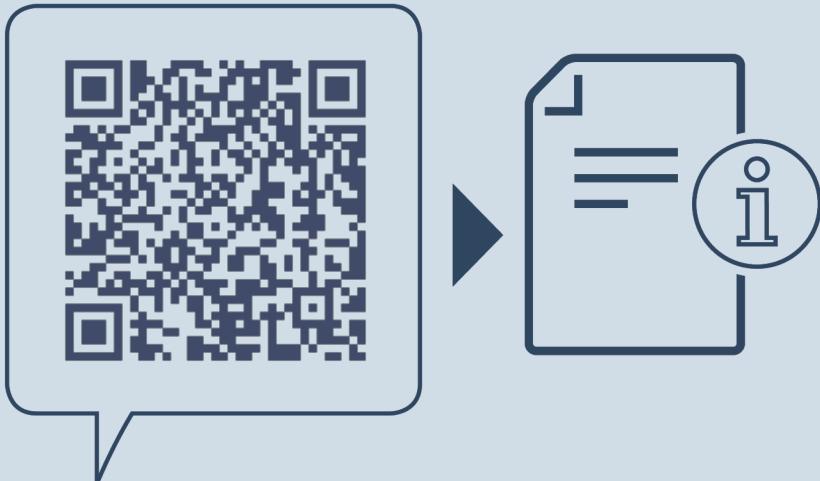
WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

► Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

-
- Hinweise zum Gerätetransport beachten.
 - Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
 - Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Weinklimaschrank

Ausgabedatum: 20251001

Artikelnr.-Index: 7080556-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland